

**85 Regeln zur (neuen) Rechtschreibung**  
(nach NZZ/FAZ)

|      |   |       |
|------|---|-------|
| A    | Laute und Buchstaben  |       |
| (1)  | ss/ß-Regel .....  | 1     |
| (2)  | Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben .....                                    | 2–4   |
| (3)  | Fremdwörter .....   | 5–8   |
| (4)  | Einzelfälle .....   | 9–12  |
| B    | Getrennt- und Zusammenschreibung  |       |
| (1)  | Komposita .....   | 13 f. |
| (2)  | Verbindungen aus Verb (Infinitiv) und Verb .....                                    | 15–17 |
| (3)  | Verbindungen mit sein .....   | 18    |
| (4)  | Verbindungen aus Nomen (substantivischer Dublette) und Verb .....                   | 19 f. |
| (5)  | Verbindungen aus Adjektiv und Verb .....  | 21–23 |
| (6)  | Verbindungen mit Partizip .....   | 24–28 |
| (7)  | Verbindungen mit Adjektiv .....   | 29 f. |
| (8)  | Verbindungen mit Partikel .....   | 31–35 |
| (9)  | Verbindungen mit nicht .....  | 36    |
| C    | Schreibung mit Bindestrich  |       |
| (1)  | Verbindungen mit Ziffern .....  | 37–40 |
| (2)  | Ergänzung, Hervorhebung, Durchkoppelung .....                                       | 41–43 |
| D    | Groß- und Kleinschreibung   |       |
| (1)  | Große Anfangsbuchstaben .....   | 44–46 |
| (2)  | Großschreibung der Anredepronomen .....   | 47    |
| (3)  | Substantivische Dubletten, Substantive (Substantivierung, Desubstantivierung) ..... | 48–51 |
| (4)  | Eigennamen .....  | 52 f. |
| (5)  | Ableitungen von Eigennamen .....  | 54–56 |
| (6)  | Nominationsstereotypen .....  | 57 f. |
| (7)  | Paarformeln .....   | 59 f. |
| (8)  | Nominalisierte Adjektive in festen Wendungen .....                                  | 61–63 |
| (9)  | Superlative .....   | 64 f. |
| (10) | Zahlwörter .....  | 66–68 |
| (11) | Unbestimmte Zahladjektive .....   | 69 f. |
| (12) | Fügungen mit Präpositionen .....  | 71 f. |
| (13) | Tageszeiten .....   | 73 f. |
| E    | Zeichensetzung  |       |
| (1)  | Komma zwischen Haupt- und Infinitivsätzen .....                                     | 75–78 |
| (2)  | Apostroph für ausgefallenes e bei es .....  | 79    |
| F    | Worttrennung am Zeilenende  |       |
| (1)  | Silbentrennung .....  | 80–82 |
| (2)  | Verbindungen mit r und l sowie gn und kn in Fremdwörtern .....                      | 83    |
| (3)  | Trennung nach Bestandteilen .....   | 84 f. |

|  |
|--|
| <i>Sprache im Fluss</i><br><i>Univerbierung</i><br><i>Desubstantivierung / Wörter mit substantivischen Dubletten</i> |
|--|

Anm.: FAZ, NZZ

## 85 Regeln zur **(neuen)** Rechtschreibung (nach NZZ/FAZ)

### A. Laute und Buchstaben

#### (1) *ss/ß-Regel*

- 1** Das **ß** steht nur nach langem Vokal oder Diphthong: **draußen, Maß, reißen, schließen.**  
Nach kurzem Vokal steht immer das **ss**: **gerissen, küsst, messen, Riss, Schloss.**

#### (2) *Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben*

- 2** **Kein Wegfall von Buchstaben bei Zusammensetzung: Rohheit, Schifffahrt, schnellebig.**
- 3** Ausnahmen: **den-noch, Drit-tel** und **Mit-tag** werden wie bisher geschrieben und getrennt.
- 4** In zusammengesetzten Nomen (Komposita) steht bei drei gleichen Vokalen ein Bindestrich: Armee-Einheit, aber: armeeeigen.

#### (3) *Fremdwörter*

- 5** Viele Fremdwörter schreiben wir wie in der Fremdsprache: Accessoire, Apéritif, Bouquet (Wein), Caramel, Communiqué, Décharge, Décolleté, Menu, Négligé, Portemonnaie und Maisonnette, Ordonnanz, Saisonnier.
- 6** Fotografie (aber Photovoltaik), Grafiker (aber Graphologe), Telefon (aber Grammophon).
- 7** Wir unterscheiden zwischen Phantasie (Einbildungskraft, Vorstellungskraft) und Fantasie (in der Musik ein freies, improvisationsähnliches Instrumentalstück).
- 8** **Mehrzählendung bei englischen Fremdwörtern mit der Endung -y: Hobbys, Babys, Ladys.**

#### (4) *Einzelfälle*

- 9** Umlautbuchstaben werden nicht verdoppelt: Paar – Pärchen.
- 10** Wir bleiben bei selbständig und Selbständigkeit.
- 11** **Föhn (für heißer Fallwind und für Heißlufttrockner), Zierrat, Jähheit, Rohheit, Zähheit.**
- 12** **Wie Gnu oder Kakadu schreiben wir auch Känguru.**

## 85 Regeln zur **(neuen)** Rechtschreibung (nach NZZ/FAZ)

### B. Getrennt- und Zusammenschreibung

#### (1) Zusammensetzungen mit Nomen (Substantiven)

- 13 Zusammensetzungen mit substantivischem Zweitglied werden zusammengeschrieben: Kleinkind, Ausweg, Denkpause, Tischbein.
- 14 Bei Zusammensetzungen mit Abkürzungen (Einzelbuchstaben) werden Bindestriche gesetzt: EU-Kommissar, Handball-EM, f-Moll.

#### (2) Verbindungen aus Verb (Infinitiv) und Verb

- 15 Fügungen aus Infinitiv und Verb werden normalerweise getrennt geschrieben: laufen lernen, arbeiten gehen, baden kommen. Ausnahme: kennenlernen.
- 16 Bei Verbindungen aus Infinitiv und den Verben bleiben oder lassen ist zu unterscheiden zwischen wörtlichem und übertragenem Sinne. Beispiel: Ein Schüler ist sitzengeblieben, also nicht versetzt worden. Er ist sitzen geblieben, also nicht aufgestanden.
- 17 Die substantivierte Verbindung wird jedoch nur zusammengeschrieben: das Spaziergehen, das Sitzenbleiben.

#### (3) Verbindungen mit sein

- 18 **Fügungen mit sein werden einheitlich getrennt geschrieben: auf sein, ich bin auf gewesen, da ich noch auf war; da sein, sie ist da gewesen, als ich da war.**  
Auch hier gilt für die Substantivierung nur die Zusammenschreibung: das Zusammensein.

#### (4) Verbindungen aus Nomen (substantivischer Dublette) und Verb

- 19 Getrennt werden geschrieben: Auto fahren, Modell sitzen, **Rad fahren**, Schlange stehen, Schlittschuh laufen (aber: das Autofahren, das Modellsitzen, das Radfahren usw.).
- 20 Zusammenschreibung bei: eislaufen, kopfstehen, leidtun, nottun, standhalten, stattfinden, teilhaben, wundernehmen. Es bleiben weiter zusammen: heimgehen, irgehen, preisgeben, teilnehmen.

#### (5) Verbindungen aus Adjektiv und Verb

- 21 Im prädikativen Gebrauch wird das Adjektiv mit dem Verb zusammengeschrieben: schiefgehen, jemanden freisprechen, totschiagen, kleinschneiden.
- 22 Man schreibt Verb und Adjektiv zusammen, wenn die Zusammensetzung eine neue Bedeutung ergibt (Idiomatisierung): Die Türe kann *offen bleiben*. Die Frage kann *offenbleiben* (muss nicht beantwortet werden). Seine Arbeit schlecht machen (in schlechter Qualität). Die Arbeit der Kollegen schlechtmachen (herabsetzen).
- 23 Ist die Verbindung nur übertragen gemeint, wird ausschließlich zusammengeschrieben: krankfeiern (= eine Krankheit melden, ohne erkrankt zu sein), schwarzzürgern (= sich sehr zürgern), schwerfallen (= Mühe verursachen).

#### (6) Verbindungen mit Partizip

- 24 Die Partizipform wird zusammengeschrieben, wenn die Infinitivform ebenfalls zusammengeschrieben wird: abwärtsgehend (abwärtsgehen), standgehalten (standhalten).
- 25 Im prädikativen Gebrauch schreibt man zusammen: Das Haus ist leerstehend. Die Entwicklung ist besorgniserregend.

## 85 Regeln zur (neuen) Rechtschreibung (nach NZZ/FAZ)

- 26 Die (gerade jetzt) *Fleisch fressenden* Tiere, eine *fleischfressende* Pflanze (als Gattungsbegriff).
- 27 Die Unterscheidung zwischen wörtlicher und übertragener Bedeutung soll in der Schreibweise sichtbar bleiben. Beispiel: das frisch gebackene Brot, der frischgebackene Ehemann.
- 28 Wir schreiben zusammen: sogenannt, vielsagend, nichtssagend.

### (7) Verbindungen mit Adjektiv

- 29 **Wir schreiben: eisig kalt, gelblich grün, gestochen scharf, kochend heißes Wasser, das Wasser ist kochend heiß, winzig klein.**
- 30 Es gilt wie bisher, dass Verbindungen mit Adjektiv (oder Partizip), bei denen der erste Bestandteil für eine Wortgruppe steht, zusammengeschrieben werden: hitzebeständig (= gegen Hitze beständig); jahrelang (= mehrere Jahre lang), siegessicher (= des Sieges sicher); herzerquickend (= das Herz erquickend); durstlöschend (= den Durst löschend).

### (8) Verbindungen mit Partikel

- 31 Präpositionen und Adverbien können mit Verben trennbare Zusammensetzungen (Partikelverben) bilden. Steht der Verbzusatz am Satzanfang (Vorfeld!), wird er nicht mit einer gebeugten Form des Verbs zusammengeschrieben: Zusammen schreibt man ...; Hinzu kommt, dass ...
- 32 Bei mehrteiligen Verbindungen, bei denen die Form oder Bedeutung der Wortbestandteile nicht mehr deutlich erkennbar ist, gilt zwingend die Zusammenschreibung, z. B.: allseits, ebenso, infolgedessen, nichtsdestoweniger, **umso** (= desto), unterdessen, **zurzeit** (= derzeit).
- 33 **Verbindungen mit irgend werden einheitlich zusammengeschrieben. Beispiele: irgendjemand, irgendeiner, irgendetwas, irgendwas.**
- 34 **Verbindungen mit wie, so, zu, ebenso, genauso und allzu werden in Fügungen mit Adjektiven einheitlich getrennt geschrieben.** Beispiele: wie viel, wie viele; so viel, ebenso viel, so viele, ebenso viele; zu viel, allzu viel, zu viele, allzu viele; allzu schwer.
- 35 Es gilt Zusammenschreibung, wenn eine Verbindungen mit so zu einem Bindewort geworden ist: Soviel ich weiß, ist Barbara Leiterin eines Pflgeteams. Sobald ich in dieser Angelegenheit etwas Neues erfahre, teile ich es dir mit. (Ausnahme: so dass.)

### (9) Verbindungen mit nicht

- 36 Wird ein ganzer Satz(teil) verneint, muss getrennt geschrieben werden: Die Versammlung findet nicht öffentlich statt. Bei Verbindungen mit Adjektiven ist Zusammenschreibung üblich: nichtöffentlich, nichtoperativ (nicht operativ).

### Univerbierungen

die dreißiger Jahre: die **Dreißigerjahre**, eine Handvoll, keinen Fuß breit, eine Zeitlang, einmal, vielmal(s), aber: **jedes Mal**; sogenannt, vielsagend, nichtssagend;  
bauchreden, bruchrechnen, kopfrechnen, notlanden, zwangsräumen, eislaufen, kopfstehen, nottun, weh tun: **wehtun, leidtun**, standhalten, stattfinden, teilhaben, wundernehmen, **zuhandenkommen, abhandenkommen, vonstattengehen, zustattenkommen, zuteilwerden, zugutehalten, zugutekommen, zugutetun**;  
zuhanden (=verfügbar), zuschaden, zuschulden, zutage, außer-/instand, außer-/imstande, zustande, bergauf, kopfüber, überhaupt,  
gleichermaßen, möglicherweise, allseits, einerseits, andererseits, keinesfalls, jedenfalls, nötigenfalls, andernorts, seinerzeit, heutzutage, hierzulande, beizeiten, bisweilen, zuzeiten (= bisweilen), **zurzeit** (= derzeit), in Frage: **infrage**, infolge, zufolge, zugrunde, zuliebe, zuleide, zumute, vonnöten, aber: zur Not, sondergleichen, in Sonderheit: insonderheit (CH), ohne weiteres: ohneweiteres (A), zu/nach Hause: **zuhause/nachhause**, zu Rande: **zurande**, zu Rate: **zurate**, unter der Hand (= heimlich), vorderhand (= einstweilen); an Stelle: anstelle, auf Grund: aufgrund, **auf/von/zu Seiten: aufseiten, vonseiten, zuseiten**, mit Hilfe: **mithilfe**, zu Lasten: **zulasten**, zu(un)gunsten;  
infolgedessen, demzufolge, ebenso, nichtsdestoweniger, **stattdessen**, unterdessen, **umso** (=desto), sobald, sofern, soviel, so dass: **sodass**

## 85 Regeln zur **(neuen)** Rechtschreibung (nach NZZ/FAZ)

### C. Schreibung mit Bindestrich

#### *(1) Verbindungen mit Ziffern*

- 37** Zweiteilige Zusammensetzungen mit Ziffern schreiben wir mit Bindestrich.  
Also: 40-Tonner, 8-Zylinder, **17-jährig, eine 17-Jährige, 99-prozentig**, 3-mal.  
Aber: 3fach, das 3fache, 9er-Tram, 2er-Reihe, 68er Jahrgang.
- 38** Kurze Zahlen (ein- oder zweisilbige) werden in allgemeinen Texten in Buchstaben gesetzt, längere in Ziffern. Bei Nummern, Jahreszahlen, Maß- und Währungsangaben und beim Datum werden auch kurze Zahlen in Ziffern gesetzt.
- 39** Kurze Zahlen werden zudem in Ziffern gesetzt, wenn sie mit längeren im gleichen Zusammenhang stehen oder wenn die Zahlen Vergleichswert haben: Die Vorlage wurde mit 24 gegen 5 Stimmen (nicht mit 24 gegen fünf Stimmen) abgelehnt.
- 40** Ziffernschreibung und gewisse Abkürzungen (km, h usw.) oder Sonderzeichen (% , £ usw.) bedingen einander. Erlaubt sind 12 km, 12 Kilometer, zwölf Kilometer. Nicht erlaubt ist zwölf km.

#### *(2) Ergänzung, Hervorhebung, Durchkoppelung*

- 41** Der Ergänzungsstrich zeigt ausgesparte Wortteile an: 2- bis 3-mal, hell- und dunkelgrün, Sonnenauf- und -untergang.
- 42** Wortverbindungen mit mehr als drei Wörtern werden in der Hauptfuge getrennt (s. a. **4, 14**). Der Bindestrich zur Hervorhebung von Wortteilen wird nur eingesetzt, wenn sonst eine Verwechslung möglich wäre oder der Sinn der Wortverbindung nicht verstanden werden könnte: Flüssigwasserstoff-Tank, Drucker-Zeugnis, die Hoch-Zeit des Barock, aber: Motorradfahren, das Sichausweinen.
- 43** Durchgekoppelt werden Aneinanderreihungen: Magen-Darm-Katarrh, das Entweder-oder, das Aus-der-Haut-Fahren, blau-grau (2 Farbtöne) / blaugrau (1 Farbton), deutsch-schweizerisch (bilateral) / deutschschweizerisch (deutschsprachige Schweiz).

## 85 Regeln zur **(neuen)** Rechtschreibung (nach NZZ/FAZ)

### D. Groß- und Kleinschreibung

#### (1) Große Anfangsbuchstaben

- 44 Am Anfang eines Satzes, einer wörtlichen Rede, einer Überschrift, Inschrift, Aufschrift usw. wird großgeschrieben.
- 45 Kleinschreibung nach einem Doppelpunkt, wenn nur eine Aufzählung, eine Wortgruppe oder ein Einzelwort folgt. Beispiele: Welche Zeitung wünschen Sie: die NZZ oder die „Frankfurter Allgemeine“? Sie wollte nur noch eins: den ganzen Tag im Garten liegen.
- 46 Bei vollständigen Hauptsätzen, die einem Doppelpunkt folgen, wird der Satzanfang groß, bei unvollständigen klein. Also: Das hatte man der Kleinen eingeschärft: *M*ie solle sie sich von einem Fremden etwas schenken lassen. / Eines war ihm nicht gelungen: *d*ie Schüler zur Pünktlichkeit zu erziehen.

#### (2) Großschreibung der Anredepronomen

- 47 Bei Anredepronomen wird nur noch die höfliche Anrede Sie (Ihnen, Ihre usw.) groß geschrieben. Bei der vertraulichen Anrede du (dir, deine) und ihr (euch usw.) in Briefen ist die Kleinschreibung üblich, die Großschreibung ist aber ebenfalls richtig.

#### (3) Nomen und andere Wortarten

- 48 Nomen (Substantive) und alle substantivierten Wörter werden großgeschrieben.
- 49 Großgeschrieben werden: Angst haben, **Angst machen**; ebenfalls: Pleite machen; außer aller Acht lassen; **in Bezug auf**, mit Bezug auf.
- 50 Werden Nomen nicht (mehr) als Substantive gebraucht, werden sie kleingeschrieben (Desubstantivierung): dank deiner Arbeit, trotz seiner Anstrengung, zeit seines Lebens, seitens.
- 51 Klein bleiben einige Verbindungen mit sein: angst sein (mir ist angst), feind sein, spinnefeind sein, schuld sein, leid sein, pleite sein.  
Ebenfalls klein: gib acht, leidtun, nottun, pleitegehen.

#### (4) Eigennamen

- 52 Eigennamen werden großgeschrieben.
- 53 Großschreibung von mehrwortigen Eigennamen
- Personennamen: Gregor der Große, Karl der Erste von England, der Alte Fritz;
  - geographische und astronomische Eigennamen: Vereinigte Staaten von Amerika, Rotes Meer, Großer Wagen, der Halleysche Komet;
  - Eigennamen von Objekten unterschiedlicher Art: das Blaue Band (Orden), der Fliegende Pfeil (Pferdename);
  - Eigennamen von Institutionen, Organisationen, Einrichtungen: Eidgenössische Technische Hochschule, Internationales Olympisches Komitee;
  - Eigennamen von Zeitungen, Zeitschriften und dergleichen: Neue Zürcher Zeitung;
  - inoffizielle Eigennamen, Kurzformen, Abkürzungen von Eigennamen: Schwarzer Kontinent, Vereinigte Staaten, ORF = Österreichischer Rundfunk.

#### (5) Ableitungen von Eigennamen

- 54 Ableitungen von geographischen Eigennamen auf –er schreibt man groß: Schweizer Käse, Burgenländer Wein, Regensburger Domspatzen, Pariser Stil; Schweizergarde, Römerbrief, Danaergeschenk.

## 85 Regeln zur (neuen) Rechtschreibung (nach NZZ/FAZ)

- 55 Kleinschreibung gilt bei Ableitungen von Personennamen auf -sch (ohmscher Widerstand). Wenn aber der Name hervorgehoben werden soll, gilt Großschreibung (vgl. 53); wir verzichten dabei auf das Einsetzen des Apostrophs (Ohmsches Gesetz wie Halleyscher Komet).
- 56 Kleinschreibung gilt bei von Personennamen abgeleiteten Adjektive auf -isch, -istisch, -esk und -haft und die Zusammensetzungen mit vor-, nach- u. a.: goethesche oder goethische Gedichte, darwinistische Auffassungen, kafkaeske Gestalten, eulenspiegelhaftes Treiben, vorlutherische Bibelübersetzungen.

### (6) Nominationsstereotypen

- 57 Großschreibung fester Begriffe bei vier Kategorien:
- *Titel*: Technischer Direktor, der Erste Staatsanwalt;
  - *besondere Kalendertage*: der Erste Mai, der Heilige Abend;
  - *geschichtliche Ereignisse*: die Französische Revolution, der Zweite Weltkrieg;
  - *klassifizierende Benennungen der Biologie*: die Schwarze Witwe.
- 58 Großschreibung fester Fügungen aus Adjektiv und Substantiv in übertragener Bedeutung: Dritte Welt, Goldener Schnitt, Jüngstes Gericht, Letzter Wille, Schwarzes Brett.

### (7) Paarformeln

- 59 **Bei Paarformeln zur Personenbezeichnung gilt nur noch Großschreibung: ... richtet sich an Junge und Alte / ... richtet sich an Jung und Alt (in beiden Fällen Großschreibung).**
- 60 **Wir schreiben bei Paarformeln groß: Groß und Klein; Hoch und Niedrig; mein Ein und (mein) Alles; jenseits von Gut und Böse u. Ä.**

### (8) Substantivierte Adjektive in festen Wendungen

- 61 **Nominalisierte Adjektive werden in allen Fällen groß geschrieben.**  
Es gehören dazu:
- **im Allgemeinen, im Folgenden, im Übrigen, im Verborgenen, nicht im Geringsten;**
  - **sich des Nähern entsinnen, etwas des Nähern erläutern, auf dem Trockenen sitzen, im Dunkeln tappen, ins Reine schreiben, den Kürzeren ziehen,** ins Lächerliche ziehen, **auf dem Laufenden sein;**
  - **es ist das Beste, wenn du gehst; zum Besten geben;** zum Besten wenden (s. a. 64).
- 62 Kleinschreibung von Adverbialien (Präposition + flektiertes Adjektiv): binnen kurzem, vor kurzem, seit kurzem, seit langem, vor langem, seit längerem, vor längerem, von nahem, von neuem, seit neuestem, von weitem, von gutem, bis auf weiteres, ohne weiteres, sich zu eigen machen.
- 63 Adverbialien aus Präposition und unflektiertem Adjektiv: schwarz auf weiß, grau in grau, von nah und fern. Aber: **auf Deutsch**, bei Rot, **aus Schwarz Weiß machen**.

### (9) Superlative

- 64 Kleingeschrieben werden Superlative mit am. Sie werden in eine Reihe gestellt mit den Steigerungsformen („wie?“): schnell, schneller, am schnellsten; hoch, höher, am höchsten usw. Es ist am besten, wenn du gehst.
- 65 Superlative, nach denen mit „woran?“ oder „worauf?“ gefragt werden kann, werden großgeschrieben, z. B.: es fehlt am Nötigsten, aufs Beste angewiesen sein.

## 85 Regeln zur **(neuen)** Rechtschreibung (nach NZZ/FAZ)

### (10) Zahlwörter

- 66 Zahlen unter einer Million schreibt man klein: bis drei zählen, sie ist über siebzig, der dritte Mann.
- 67 Zahlsubstantive hingegen schreibt man groß: eine Sechs würfeln, eine Drei im Zeugnis; ebenso: Einige Hundert Demonstranten standen vor dem Parlament. Im Stadion warteten schon Tausende von Zuschauern. Sie hatte sich schon einige Dutzend Wohnungen angesehen.
- 68 **Substantivierte Ordnungszahlen: Jeder Zweite besitzt heute ein Handy. Sie war die Erste, die bedient wurde / Sie wurde als Erste bedient (= der Reihe nach; also Gleichsetzung mit dem Rang: Er war der Dritte in diesem Rennen).**

### (11) Unbestimmte Zahladjektive

- 69 Klein bleiben: ein, ander, viel, wenig, und zwar in allen Flexionsformen, also auch: der eine, die andere, vieles, das meiste, die wenigsten, zum wenigsten.
- 70 Großschreibung gilt also in diesen Fällen: Ich muss noch Verschiedenes erledigen. Alles Übrige, alles Weitere erledige ich morgen. Sie sagte das Gleiche. Merke dir Folgendes. Ich habe noch nie Derartiges, etwas Derartiges erlebt.

### (12) Fügungen mit Präpositionen

- 71 Sprachbezeichnungen mit Präpositionen: eine Zusammenfassung in Deutsch, auf gut Deutsch gesagt, sich auf Französisch unterhalten. Ohne Präposition wie bisher in der Regel klein. Beispiel: Sie sprachen deutsch miteinander.
- 72 Groß- oder Kleinschreibung möglich bei: deutsch sprechend (wie?) / Deutsch sprechend (welche Sprache?). Aber: sein Deutsch, das Deutsch(e).

### (13) Tageszeiten

- 73 **Bezeichnungen von Tageszeiten werden in Verbindung mit heute, gestern, morgen usw. groß geschrieben. Also: heute Abend, gestern Nachmittag, übermorgen Mittag** (doch natürlich: heute früh, und wie bisher: heute Sonntag).
- 74 Dienstagabend: meine Dienstagabende sind alle belegt; er ist für Dienstagabend bestellt; aber diensttagabends oder diensttags abends spielen wir Karten; am, jeden Dienstagabend; eines schönen Dienstagabends.

### Substantivische Dubletten

acht, angst, bange, ernst, feind, freund, gram, leid, not, (un)recht, schade, schuld, weh;  
fehl, heim, irre, ein bisschen,  
**rechts, hungers**, willens, anfangs, flugs, rings, unterwegs, teils, nachmittags;  
dank, kraft, laut, statt, trotz, wegen, zeit; **an ... statt**, von ... wegen, um ... willen,  
angesichts, behufs, betreffs, mittels, seitens, zwecks;  
falls



## 85 Regeln zur **(neuen)** Rechtschreibung (nach NZZ/FAZ)

### E. Zeichensetzung

#### (1) Komma zwischen Haupt- und Infinitivsätzen

- 75** Komma bei und: Weiterhin wird bei mit *und* sowie *oder* usw. verbundenen vollständigen Hauptsätzen ein Komma gesetzt. Beispiel: Wir werden vorausgehen, und die Älteren werden langsam nachkommen.
- 76** Bei Infinitiv- und Partizipgruppen (-sätzen) halten wir an der bisherigen Regelung mit Komma fest. Beispiele: Sie ging in die Stadt, um einzukaufen. Aus der Not eine Tugend machend, stürzte er sich in das Abenteuer.
- 77** Vorangehende Infinitive in der Funktion des Subjekts sind mit Komma vom übrigen Satz zu trennen: Ruhig zu bleiben, ist ihm nicht leichtgefallen.
- 78** **In der Kombination von Komma und Anführungszeichen wird das Komma in den folgenden Satztypen geschrieben: „Hinaus!“, schrie er ihm entgegen. „Was willst du hier?“, fragte sie ihn überraschend. Er fragte freundlich: „Was wünschen Sie?“, und reichte ihr die Hand. Sie sagte nach dem Telefongespräch: „Ich komme gleich wieder“, und eilte hinaus.**

#### (2) Apostroph für ausgefallenes e bei es

- 79** Für ausgefallenes e wird der Apostroph gesetzt, wenn sich die Kurzform des Pronomens es an ein vorangehendes Wort anlehnt. Beispiele: Wie geht's dir? Sie macht's gut. Nicht hingegen bei den Formen der 1. Person Einzahl: ich komm, ich geh, ich fahr.

## 85 Regeln zur (neuen) Rechtschreibung (nach NZZ/FAZ)

### F. Worttrennung am Zeilenende

#### (1) Silbentrennung

- 80** Wörter (Simplizia) werden normalerweise so getrennt, wie sie sich bei langsamem Sprechen in Silben zerlegen lassen. Einzelne Vokalbuchstaben am Wortanfang oder -ende werden nicht abgetrennt: Ma-ler, Mu-se-um, aber: Auge, Kleie.
- 81** **Im Gegensatz zu tz (<zz) wird ck (<kk) nicht getrennt, sondern bleibt wie die doppelkonsonantischen Buchstaben x (=ks) und z (=ts) ungetrennt; ck wird wie ch als Einheit behandelt und kommt auf die nächste Zeile: ste-cken (wie ste-chen), Zu-cker, tro-cken.**
- 82** **Wie bisher sp wird ebenfalls st getrennt: Wes-te (wie Wes-pe), meis-tens, Fens-ter.** Trennung von st in Zusammensetzungen (vgl. **84–85**): Erdöl-staaten und nicht Erdöls-taaten, oder in Fremdwörtern: kon-stant, Kon-stellation, Kon-stituante, Kon-striktion, kon-struieren.

#### (2) Verbindungen mit r und l sowie gn und kn in Fremdwörtern

- 83** Verbindungen mit r und l sowie gn und kn in Fremdwörtern, also sogenannte Verbindungen von Verschlusslauten und Fließlauten, bleiben zusammen: Hy-drant, Qua-drat, zy-klisch, Si-gnal.

#### (3) Trennung nach Bestandteilen

- 84** Zusammengesetzte Wörter (Komposita) werden nach ihren Bestandteilen getrennt: Haus-tür, Mein-eid, berg-ab. Dies gilt auch für die deutschen Wörter war-um, wor-auf, her-ein, hin-über, her-unter und andere. sowie für eine ganze Reihe von geographischen Namen: Aar-au, Heris-au zum Beispiel.
- 85** Wir trennen die aus dem Altgriechischen und aus dem Lateinischen stammenden Wörter nach bisheriger Manier: Päd-agogik, Heliko-pter, Chir-urg, Hekt-aren, inter-essant, Dem-agog, Phil-ippinen, Phil-an-throp.

- Anm.:** Der Ausdrücke groß schreiben, klein schreiben – im Sinne von „in großer/kleiner Schrift schreiben“ und „mit großem/kleinem Anfangsbuchstaben schreiben“ – werden in der NZZ einheitlich getrennt geschrieben – im übertragenen Sinne jedoch: Teamarbeit wird bei uns großgeschrieben (NZZ-Regel 28). Die NZZ schreibt nach den SOK-Empfehlungen: sich in acht nehmen, außer acht lassen, sein eigen nennen, Anzeige gegen Unbekannt, an Kindes Statt, Hungers sterben, insonderheit und unterscheidet: bläulichgrau/bläulich-grau. NZZ und FAZ schreiben nach der alten Rechtschreibung: Quentchen; Gemse, Stengel, behende und unterscheiden: einbläuen/einbleuen, gräulich/greulich (Greuel). Außerdem behält die FAZ die alte Rechtschreibung für folgende Wörter bei: leid tun, schneuzen, verbleuen, numerieren, (de)plazieren, rauh, belemmert und Tolpatsch. Die NZZ hat sich – wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen – für folgende Neuschreibungen entschieden:
- „Wie Tendenz schreiben wir **tendenziell**, wie Substanz **substanzuell**, wie Potenz **potenziell**, **Potenzial**, wie Essenz **essenziell**“ (NZZ-Regel 18);
  - Bindestrich-Schreibung: „**3-fach**, das **3-Fache**“ (NZZ-Regel 36);
  - „Bei Wendungen mit aufs wird der Großschreibung der Vorzug gegeben: aufs **Beste** erledigen, aufs **Äußerste** erschrecken“ (NZZ-Regel 51).